

Kopie an: HH. Vizedirektor Hofer
Hr

Bern, den 29. Mai 1975

Notiz an Herrn Direktor Jolles

Mo/ln - S.Arab. 870 AVA
Firma Horta, Aarau

Darf ich dringend sofort nach Deiner Rückkehr mit Dir reden betreffend die beiliegende leidige Angelegenheit der Firma Horta.

Botschafter Bourgeois hat mir gestern angeläutet und uns bestätigt, dass der Auftraggeber der Firma Horta, Bruder des Königs, dafür sorgen werde, dass sämtliche schweizerischen Aufträge für Saudi Arabien annulliert werden und keine neuen Aufträge an die Schweiz vergeben werden, wenn die Firma Horta nicht sofort die Arbeiten für die Erstellung von 120 Villen wieder aufnimmt.

Nachdem die Firma Horta eine Nachlassstundung eingereicht hat, und sämtliche Kredite gesperrt sind, ist sie nicht mehr in der Lage, irgendwelche Arbeiten in Saudi Arabien fortzusetzen.

Vorläufig habe ich sofort mit der Firma Losinger Verbindung aufgenommen, um zu prüfen, ob sie das Geschäft anstelle der Horta übernehmen könnte.

Nach Prüfung der Akten (Verträge der Firma Horta mit dem Prinzen, etc.) teilt mir Herr Elsässer von der Firma Losinger mit, dass die Firma Horta unterpreisig mit einem Verlust von 2-3 Mio Fr. das Geschäft übernommen habe, in der Hoffnung, sich bei einem zweiten Geschäft zu erholen. Des weitern ist eine Baufrist von 9 Monaten vorgesehen, wovon noch 8 Monate verbleiben, während für den Bau dieser 120 Häuser bei 24-Stunden-Arbeit

nach Schätzung der Firma Losinger mindestens 12 Monate benötigt werden.

Die Firma Losinger könnte sich bereiterklären, in das Geschäft einzusteigen, aber nur auf Kostenbasis, d.h. gegen volle Unkostendeckung mit Verzicht auf jeglichen Gewinn. Dies würde bedeuten, dass ein Betrag à fonds perdu von rund 3 Mio Fr. gefunden werden müsste, um das Geschäft zu den Bedingungen der Firma Horta entsprechend dem Wunsch des Prinzen abwickeln zu können.

Ich habe bereits Herrn Guggenheim, Delegierter für Wohnungsbau, angefragt, ob aus dem für die Bauförderung vorgesehenen Bundesbeitrag von 1,1 Mia Fr. eine Abzweigung vorgenommen werden kann. Dies ist nicht möglich, weil keine Direktauszahlungen aus diesem Kredit vorgesehen sind, sondern nur Garantien.

Botschafter Bourgeois erwartet dringend unsere Stellungnahme.



Beilagen:

1. Telegramm Bourgeois v.28.5.75
2. Vorgeschichte, durch Horta verfasst
3. ERG-Garantiezusage (GA)
4. Artikel Weltwoche